



SECHZIG JAHRE. SECHZIG WERKE.
Kunst aus der Bundesrepublik Deutschland

SECHZIG JAHRE. SECHZIG WERKE.
Ausstellungs- und Mediengestaltung
60 zeitgeschichtliche Filme in Kooperation mit dem WDR

Die Ausstellung SECHZIG JAHRE. SECHZIG WERKE. Kunst aus der Bundesrepublik Deutschland zeigt neben den Werken bedeutender Künstler der letzten 60 Jahre auch den zeitgeschichtlichen Hintergrund. Prof. Joachim Sauter von ART+COM aus Berlin erarbeitet hierfür in Zusammenarbeit mit Prof. Ulrich Schwarz die Ausstellungs- und Mediengestaltung, die sich über die komplette Erdgeschoßebene des Martin-Gropius-Baus erstrecken wird. Ziel ist es, die Werke über die Medien Film, interaktive Tische und „Zeitbilder“ in den historischen Kontext ihrer Entstehungszeit einzubetten.

Auf 60 Monitoren zeigen Filmzuschnittschnitte die gesellschaftlichen und politischen Ereignisse jeweils eines Jahres. Die 60 Kurzfilme, zusammengestellt von Dr. Heribert Schwan, sind eine lebendige Chronik der Zeitgeschichte von 1949 bis 2009. Im Zeitrahmen von ein bis zwei Minuten zeigen sie innen- und außenpolitische Ereignisse aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport, die unser Land bewegten. Wichtige Stationen des Kalten Krieges fehlen ebenso wenig wie deutsch-deutsche Berührungspunkte, die 40 Jahre das Verhältnis zwischen der Bundesrepublik und der DDR bestimmten. Dargestellt werden Alltag, Freizeit und Lebensgefühl der Deutschen. Krisen und Katastrophen fehlen ebenso wenig wie sportliche Höhepunkte der letzten 60 Jahre. Die Filme werden aus Archiv-Material hergestellt, das der WDR zur Verfügung stellt. Verbindende 3-D-Grafiken schaffen einen zeitgemäßen Rahmen. Musik und Musikeffekte wurden eigens komponiert.

Ein weiteres Element der Ausstellungsgestaltung sind sechs interaktive Tische, die sich inhaltlich mit jeweils einer Dekade befassen, den kunsthistorischen Zusammenhang herstellen und weiterführende Informationen über die Kunstströmungen, die Ereignisse dieser Zeit und über die Werke in der Ausstellung geben. Hier hat der Besucher die Möglichkeit, Daten und Hintergründe individuell abzurufen.

ART+COM, Gestaltungsbüro für Neue Medien, übersetzt und inszeniert Inhalte mittels interaktiver Medien in den Raum und macht komplexe Themen in Museen, Ausstellungen und Besucherzentren zugänglich. Das interdisziplinäre Team entwirft und realisiert mediale Lösungen in allen Formaten – von Installationen bis hin zu ganzen interaktiven Räumen und Medienfassaden – für internationale Kunden aus Kultur, Industrie und Forschung.